

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 21.05.2021

Nr. 10/21

Haushalt 2021 wurde beschlossen

Die Voraussetzungen für den Markt Eggolsheim zur Erfüllung seiner Aufgaben im Haushaltsjahr 2021 sind nach wie vor gegeben, auch wenn sich die finanzielle Situation angesichts der aufgebrauchten Rücklage und der sinkenden Beteiligung am Finanzausgleich nicht mehr so positiv darstellt wie in den Jahren zuvor. Die Investitionstätigkeit ist nach wie vor hoch. Die Verschuldung der Marktgemeinde Eggolsheim zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 mit rund 11,2 Mio. € ist aber nachvollziehbar und vertretbar.

Im Hinblick auf die weiterhin hohe Investitionstätigkeit im bevorstehenden Haushaltsjahr, die im Vorbericht näher erläutert wird, ist eine Erhöhung der gemeindlichen Verschuldung unvermeidbar. Der Haushalt beinhaltet Kreditaufnahmen in Höhe von rund 2,6 Mio. € um einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten. Mit Inanspruchnahme des Darlehens abzgl. der Tilgung von etwa 1,25 Mio. €, erhöht sich die Nettoneuverschuldung um rund 1,35 Mio. €.

Notwendige Investitionen im Hoch- und Tiefbau zügig in Angriff zu nehmen ist sinnvoll. Niedrige Zinsen und hohe Fördersätze machen die schnelle Umsetzung nötiger Investitionen geradezu zur Pflicht.

Dennoch muss die mittel- und langfristige Leistungsfähigkeit der Marktgemeinde immer berücksichtigt werden. Zudem gilt es, nicht nur die finanziellen Mittel im Blick zu haben, sondern auch die personellen Ressourcen zu bedenken. Das große Investitionsprogramm muss von der Verwaltung auch bewältigt werden können.

Bereits in den Vorjahren wurde auf die Entwicklung des Vermögenshaushaltes und das damit verbundene Investitionsaufkommen hingewiesen. So wurden die jährlichen Investitionen im Zeitraum von 2007 bis 2010 von durchschnittlich 3,3 Mio. € auf über 13 Mio. € im Jahr 2019 nahezu vervierfacht. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 wurde ein Investitionsvolumen von rund 10 Mio. € angemeldet. Das hohe Investitionsniveau muss mit den entsprechenden Einnahmen finanziert werden. Neben dem Erzielen höchstmöglicher Zuschüsse müssen die Eigenmittel über eine gute und stabile Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt finanziert werden.

Tatsache ist, dass sich grundsätzlich die finanzielle Situation des Verwaltungshaushaltes auch weiterhin positiv darstellt, wenngleich

Fortsetzung auf Seite 5

Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
Einnahmen	14.433.000,00 €	Einnahmen	10.378.300,00 €
- Realsteuern	3.756.000,00 €	- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.596.700,00 €
- Einkommensteuer	4.553.700,00 €	- Entnahme aus Rücklagen	- €
- sonstige Steuern	323.600,00 €	- Grundstücksveräußerungen	2.940.000,00 €
- Schlüsselzuweisung	1.091.600,00 €	- Beiträge	471.600,00 €
- Gebühren, Mieten, Pachten	1.659.300,00 €	- Zuweisungen	2.731.000,00 €
- Erstattung aus Ausgaben des VwHH	1.261.100,00 €	- Kredit	2.639.000,00 €
- Zuweisungen	1.524.300,00 €		
- sonstige Einnahmen	263.400,00 €		
Ausgaben	14.433.000,00 €	Ausgaben	10.378.300,00 €
- Personalausgaben	3.479.800,00 €	- Vermögenserwerb	1.561.000,00 €
- sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.279.200,00 €	- Hochbau	984.500,00 €
- Zuweisungen	1.581.300,00 €	- Tiefbau	5.068.300,00 €
- Kreisumlage	3.040.900,00 €	- sonst. Baumaßnahmen	75.000,00 €
- sonstige Ausgaben	455.100,00 €	- Tilgung von Krediten	1.305.000,00 €
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.596.700,00 €	- sonstige Ausgaben	1.384.500,00 €

Markt Eggolsheim

Erreichbarkeit der Verwaltung in der aktuellen Situation

Das Rathaus hat aktuell grundsätzlich für externe Personen geschlossen. Das Bürgerbüro des Rathauses wickelt aber gegen Terminvereinbarung den Parteiverkehr fix zu folgenden Zeiten ab.

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Nach personeller Möglichkeit weiten wir die Terminvergaben flexibel von Montag bis Mittwoch auch auf die Nachmittage aus, damit wir bei Bedarf mehr Bürger bedienen können.

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-142 bzw. -143 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

GRÜNDE:

Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass wir viele Dinge bereits abschlussfertig vorbereiten können und sich die Kontaktzeiten auf das absolut Notwendige beschränken. Warteschlangen haben Sie dadurch auch nicht zu befürchten und die Abwicklung erfolgt in der Regel viel schneller.

Für den Parteiverkehr haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Sie von außen, infektionsschutzkonform und geschützt durch eine Plexiglasscheibe, bedienen zu können.

Die telefonische Erreichbarkeit aller anderen Abteilungen des Rathauses ist zu den üblichen Dienstzeiten gewährleistet. Bitte vereinbaren Sie zur Fallbearbeitung einen Termin über die zentrale Rufnummer 09545/444-100 oder direkt mit der Durchwahlnummer/Mailadresse des Sachbearbeiters. Diese finden Sie unter: www.eggolsheim.de/personen.html.

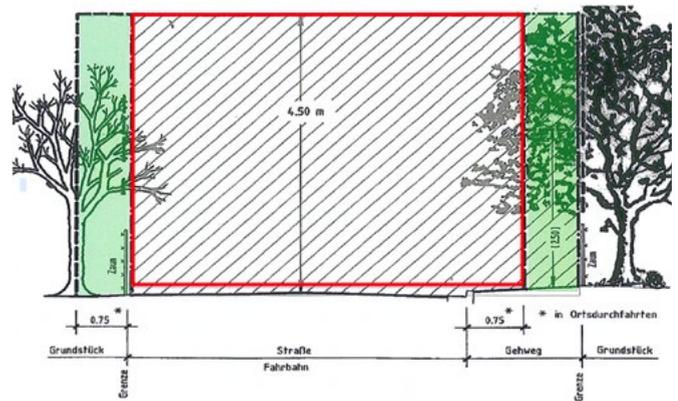
Auch per Mail können Sie jederzeit alle Mitarbeiter/innen und Abteilungen kontaktieren. Die jeweiligen Kontakte können Sie unserer Website entnehmen unter www.eggolsheim.de/personen.html.

Privates Verfüllen von Schlaglöchern an Wirtschaftswegen

Immer wieder bekommen wir Meldungen aus der Bürgerschaft, dass Schlaglöcher im Bereich von Wirtschaftswegen auf private Initiative hin mit Lehm, Bauschutt oder Betonresten verfüllt werden. Auch wenn diese Maßnahmen scheinbar kurzfristig Abhilfe verschaffen, entstehen bei Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen Problematiken, da die Verfüllungen aufwendig wieder entfernt werden müssen. Wir bitten Sie darum, die sicher gut gemeinte private Initiative zu unterlassen und festgestellte Schäden an den Wegen direkt an den Markt Eggolsheim, Herrn Kühn, Tel. 09545/444-168, E-Mail: kuehn@eggolsheim.de zu melden. Vielen Dank!

Heckenschnitt im Gemeindegebiet

Im Frühjahr schlagen die Bäume und Sträucher aus und es blüht und grünt. Was für das Auge ein Genuss, kann für den Verkehrsteilnehmer ein Hindernis werden. Der Markt Eggolsheim weist deshalb auf aktuellem Anlass darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer nach Art. 29 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) verpflichtet sind, die aus ihren Grundstücken überhängenden Äste und Zweige, welche in angrenzende öffentliche Verkehrsflächen (z. B. Weg, bzw. Straße) ragen und die Verkehrsteilnehmer behindern oder die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigen, zurückzuschneiden. **Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,50 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad-/Fußgängerverkehr**



nach der Straßenverkehrsordnung (Regelmaße des lichten Raumes) zurückgeschnitten werden. Bitte bedenken Sie, dass Äste und Zweige bei Regen herabhängen können, hier sind gerade Fußgänger und Radfahrer in der Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Alle Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Rückschnitt des überhängenden Grünbewuchses ordnungsgemäß durchzuführen.

Wir bedanken uns für die Kooperation!

Bewerbung um Bauplätze im Markt Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim hat im vergangenen Jahr bereits eine Vielzahl an Bauplätzen im Gemeindegebiet veräußert. Da nach wie vor viele Anfragen nach Bauplätzen an die Verwaltung herangetragen werden, sollen auch in diesem Jahr noch freie gemeindliche Bauplätze vergeben werden.



Konkret sind in folgenden Ortschaften Baugrundstücke verfügbar:

Drügendorf: (sofort bebaubar)	2 Baugrundstücke Baugebiet Eschlipper Straße – Ost jeweils 700 m ²
Eggolsheim: (ab Sommer 2022)	2 Baugrundstücke Baugebiet Schirnaidler Straße jeweils ca. 550 – 700 m ²
Eggolsheim: (ab Frühjahr 2022)	1 Baugrundstück Baugebiet St.-Martin-Straße West, ca. 530 m ²
Eggolsheim: (ab 2023)	1 Baugrundstück Baugebiet Bhf-Siedlung Nord-Ost, ca. 570 m ²
Kauernhofen: (ab Frühjahr 2022)	1 Baugrundstück Baugebiet Bergstraße, ca. 530 m ²
Neuses: (sofort bebaubar)	1 Baugrundstück Am Bach, ca. 700 m ²
Unterstürmig: (sofort bebaubar)	1 Baugrundstück Baugebiet Marterlwiese, ca. 800 m ²
Weigelshofen: (ab Frühjahr 2022)	2 Baugrundstücke Baugebiet Mühlwiesen-Ost, jeweils ca. 750 m ²

Um auch bei der diesjährigen Vergabe der gemeindlichen Bauplätze die Chancengleichheit zu wahren, wird der Zeitraum für die Bewerbung um einen Bauplatz neu festgelegt. Die Bewerbungsfrist für das aktuelle Vergabeverfahren gilt für den Zeitraum bis zum 04. Juni 2021 und wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gegeben.

Bewerbungen um ein Baugrundstück sind dem Markt Eggolsheim schriftlich unter Verwendung des Bewerbungsvordruckes mitzuteilen. Das entsprechende Formular wird auf der Homepage des Marktes Eggolsheim unter der Rubrik „Amtliche Nachrichten“ im Bereich „Neues aus Planen und Bauen“ zur Verfügung gestellt. Alle erforderlichen Nachweise und Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die eingegangenen Bewerbungen mittels des in den Vergaberichtlinien festgelegten Punktesystems bewertet (bepunktet werden z.B. Wohnort, Arbeitsort, die familiäre Situation, Ehrenämter, vorhandenes Wohneigentum etc.). Die Bewerbung mit den meisten Punkten erhält die Platzziffer 1 und hat somit den ersten Zugriff bei der Auswahl des gewünschten Bauplatzes. Die folgenden Platzierungen reihen sich entsprechend ein. Bei Punktegleichheit entscheidet das Los.

In den Bewerbungsbogen wird in diesem Jahr neu aufgenommen, dass dem Markt Eggolsheim Tauschflächen (z.B. landwirtschaftliche Grundstücke) angeboten werden können, die der Gemeinde zur weiteren Entwicklung dienen. Der Wert des angebotenen Grundstückes wird auf den Kaufpreis des Bauplatzes angerechnet. Die Entscheidung, ob ein Tauschgrundstück angenommen wird, trifft der Marktgemeinderat. Ein Rechtsanspruch auf Bauplatzvergabe bzw. auf Zuteilung eines Bauplatzes besteht nicht. Der Marktgemeinderat behält sich ausdrücklich vor, in begründeten Einzelfällen von den Vergaberichtlinien abzuweichen.

Für Fragen zum Verfahren und auch zu den einzelnen Baugebieten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bauverwaltung (Herr Huber, Tel. 09545/444-162 oder Frau Batz, Tel. 09545/444-166) gerne zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert

Arbeiten am Haus und im Garten

Nachstehend aufgrund reger Nachfrage im Ordnungsamt einige Informationen aus der 32. BImSchV für den Betrieb verschiedener (Garten-)Geräte:

Soweit in der Gemeinde keine Lärmschutzverordnung oder -satzung besteht (in Eggolsheim besteht keine), gilt für die nachstehend aufgeführten Geräte und Maschinen folgendes:

Gartengeräte sowie Geräte und Maschinen, die insbesondere im privaten Bereich verwendet werden. Für bereits vorhandene Geräte und Maschinen gilt dabei das gleiche wie für neu anzuschaffende Geräte und Maschinen.

In reinen Wohngebieten, allgemeinen Wohngebieten, besonderen Wohngebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten, Gebieten für die Fremdenbeherbergung, auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten gelten im Freien die Regelungen der Verordnung. Die jeweilige Gebietskategorie bestimmt sich nach den Festlegungen in den Bebauungsplänen. Fehlt eine solche Festsetzung bestimmt sich die Gebietskategorie nach der Schutzbedürftigkeit des jeweiligen Gebietes.

Rasenmäher, Tragbare Motorkettensägen, Rasentrimmer / Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Heckenscheren, Beton- und Mörtelmischer:

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem

Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

Freischneider und Laubsammler:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Grastrimmer / Graskantenschneider:

Hinweis: Diese Geräte dürfen nicht mit Rasentrimmern / Rasenkantenschneidern verwechselt werden! – Grastrimmer / Graskantenschneider werden mit Verbrennungsmotor betrieben! Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Schredder / Zerkleinerer (sog. Häcksler):

Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob die Geräte mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben werden.

Laubbläser:

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

In Dorfgebieten, Mischgebieten, Kerngebieten, Gewerbegebieten, Industriegebieten, sonstigen Sondergebieten gelten nach der Verordnung zwar keine zeitlichen Beschränkungen, jedoch sind die gemeindlichen Lärmschutzverordnungen zu beachten. Auch das Feiertagsgesetz sieht vor, dass zumindest an Sonn- und Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten sind. Dies gilt aber z.B. nicht für leichtere Arbeiten in Gärten, die von den Besitzern oder ihren Angehörigen vorgenommen werden sowie für unaufschiebbare Arbeiten. Der Betrieb der vorstehend genannten Geräte und Maschinen dürfte in der Regel „öffentlich bemerkbar“ sein.

Allgemeine Vorschriften

Nach § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes ist es untersagt, ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm zu erregen, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Dies gilt auch für den Einsatz von Geräten und Maschinen im Freien.

Wir bitten unsere Bürger, unnötige Lärmbelästigungen zur Wahrung des Nachbarfriedens zu vermeiden. Insbesondere sollten werktags während der Mittagszeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr und abends ab 20.00 Uhr ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, das sind insbesondere das Rasenmähen, das Ausklopfen von Teppichen und Polstermöbel, Hämmern, Hacken und Sägen von Holz oder die Verwendung von Bodenfräsen etc., unterbleiben.

Wir wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Haus- und Gartenarbeit und bitten um Beachtung!

Markt Eggolsheim - Ordnungsamt

Fortsetzung von Seite 1

diverse Einbrüche (Schlüsselzuweisung, Einkommensteuer) zu kompensieren sind. Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Zuführungsbeträge zeigt, wie schnell sich in den letzten Jahren das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes verbessert hat. Während 2012 lediglich 75.000,00 € vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt zugeführt werden konnten, betrug der Überschuss des Verwaltungshaushaltes in den Jahren 2015 bis 2016 knapp 1,25 Mio. €, 2017 bis 2018 konnten mehr als 1,8 Mio. € und im Jahr 2019 wurden nach Jahresrechnungslegung 2,34 Mio. € Überschuss im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet. Im Haushaltsjahr 2020 konnte von der geplanten Zuführung von rund 2,18 Mio. € lediglich 1,57 Mio. € verbucht werden.

Auch im Planjahr kann „lediglich“ eine Zuführung von rund 1,6 Mio. € angesetzt werden. Die Mindestzuführung (1,25 Mio. €) ist gesichert und es steht eine „freie Spitze“ von rund 350 T € zur Deckung des Investitionsbedarfs bzw. für den Schuldenabbau zur Verfügung.

Weniger erfreulich sind die Mitteilungen zur Finanzausstattung durch den kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2021. Die Schlüsselzuweisung für den Markt Eggolsheim beträgt mittlerweile nur noch 1,09 Mio. €. Aufgrund der deutlich gestiegenen Steuerkraft des Marktes Eggolsheim ist in den Folgejahren mit keinem Anstieg der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Ziel der Gemeinde sollte es jedoch weiterhin sein, eine möglichst große Steuerkraft zu erzielen, um somit auch die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten aus eigenen Mitteln finanzieren zu können.

Weiterhin überaus positiv – wenn auch 2020/2021 Einbrüche aufgrund der Corona-Pandemie zu verbuchen sind – entwickeln sich die Einkommens- und Umsatzsteuerbeteiligungen sowie die Einkommenssteuerersatzleistung, die pauschale Finanzausweisung und der Gemeindeanteil der Grunderwerbsteuer. Hier ist zusammengerechnet mit Einnahmen von über 5,4 Mio. € zu rechnen. Allein bei der Beteiligung an der Einkommenssteuer ist eine Summe von knapp über 4,5

Mio. € zu erwarten. Im Vergleich: 2010 konnten lediglich 2,5 Mio. € vereinnahmt werden. Das bedeutet einen Anstieg von rund 2 Mio. € und bestätigt ein weiteres Mal, die wirtschaftlich positive Entwicklung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Nach der Steuerschätzung vom September 2020 ist bei der Einkommensteuerbeteiligung von einem (Wieder-)Anstieg zu rechnen. Gegebenenfalls werden wir im Laufe des Jahres auch von einer weiteren Mehreinnahme überrascht, weil von einer entsprechenden Anhebung der Schlüsselzahl ausgegangen wird. Diese wird alle drei Jahre neu festgesetzt und bestimmt, welchen Anteil die Gemeinde als örtliches Aufkommen erhält. Seit 2018 war das Steueraufkommen von 2013 Grundlage für die Verteilung. Ab 2021 basiert die Verteilung auf dem Aufkommen von 2016.

Positiv stellt sich die Entwicklung der Grundsteuer B dar. Durch die Erschließung von neuen Bau- bzw. Gewerbegebieten und durch die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 350 v. H. auf 450 v. H. im Haushaltsjahr 2015 konnten die Einnahmen erheblich erhöht werden.

Auch bei der Gewerbesteuer konnte in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung verzeichnet werden. Die im Haushaltsplan 2020 veranschlagten 2,5 Mio. € wurden mit vereinnahmten 2,3 Mio. € um 200 T € unterschritten (bedingt durch Corona-Pandemie). Im Haushaltsplanentwurf 2021 werden die Einnahmen aus der Gewerbesteuer mit 2,8 Mio. € veranschlagt. Die aktuelle Sollstellung beläuft sich bereits auf 2,6 Mio. €. Grund hierfür ist der Zuwachs an gewerbesteuerpflichtigen Betrieben.

Durchaus sollte eine Anpassung des Hebesatzes ab dem Jahr 2022 diskutiert werden. Derzeit liegt der Hebesatz bei 380 Prozentpunkten.

Es ist festzustellen, dass die Steuerkraft wesentlich verbessert wurde. Aus Sicht der Kämmerei muss diese Entwicklung gerade im Bereich der Gewerbesteuer noch weiter forciert werden.

Fortsetzung nächste Seite

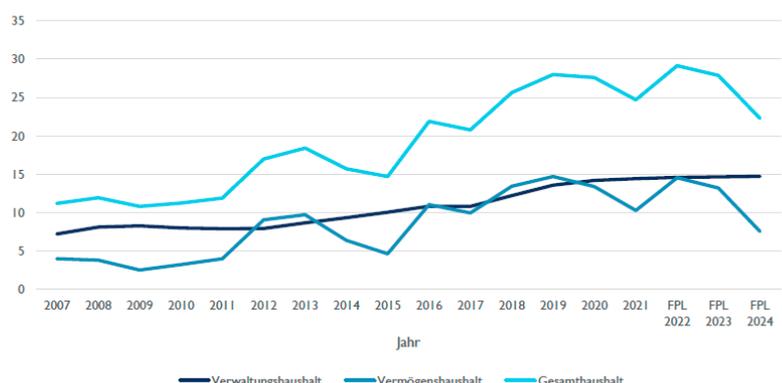
I. ALLGEMEINES [>> Inhaltsverzeichnis <<](#)
Entwicklung des Haushaltsvolumens

Das Haushaltsvolumen setzt sich im Jahr 2021 wie folgt zusammen:

Das Gesamthaushaltsvolumen sinkt um rund 2,8 Mio. € oder gut 11 % gegenüber dem Vorjahr. Die langjährige Entwicklung der letzten Haushalte stellt sich wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt	14.433.000,00 €
Vermögenshaushalt	10.378.300,00 €
Gesamthaushalt	24.811.300,00 €

HH-Jahr	VwHH	VmHH	Gesamt
2007	7,216	4,001	11,217
2008	8,128	3,822	11,950
2009	8,283	2,536	10,819
2010	8,012	3,251	11,263
2011	7,914	3,992	11,906
2012	7,934	9,058	16,992
2013	8,667	9,743	18,410
2014	9,332	6,389	15,721
2015	10,057	4,649	14,706
2016	10,831	11,054	21,885
2017	10,826	9,966	20,792
2018	12,217	13,432	25,649
2019	13,687	14,287	27,974
2020	14,209	13,404	27,613
2021	14,433	10,378	24,811
FPL 2022	14,595	14,697	29,292
FPL 2023	14,660	13,208	27,868
FPL 2024	14,729	7,576	22,305



Eine positive Entwicklung im Bereich der Steuern und der Finanzausstattung durch den kommunalen Finanzausgleich ist für die Finanzierung der laufenden Kosten zwingend nötig. Eine gestiegene Steuer- und somit auch Umlagekraft bedeutet auf der Ausgabenseite höhere Belastungen im Bereich der Kreisumlage. Die Kreisumlage im Jahr 2021 beträgt zum heutigen Stand 3,04 Mio. € mit einem Hebesatz von 39,5 % (Vorjahr 41 %). Eine widersprüchliche Konsequenz: Der Hebesatz sinkt, die Kreisumlage steigt dennoch.

Besonders zu erwähnen sind die steigenden Personalkosten. Dies ist zu begründen mit Tarifierhöhungen und Neueinstellungen, u.a. im Bereich der Kindergärten. In diesem Jahr ist eine weitere tarifliche Erhöhung von durchschnittlich 1,40 % einzuplanen.

Eine äußerst kritische und fatale Tatsache sind die im Vermögenshaushalt weg gefallenen Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen. Dieser Wegfall kann ausschließlich durch eine erhöhte Neuverschuldung kompensiert werden, da die im Rahmen des Finanzausgleichs verteilten Ausgleichszahlungen in keinem Verhältnis zu Investitionsmaßnahmen stehen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die allg. Rücklage zum Haushaltsjahr 2021, abgesehen von der Mindestrücklage, aufgebraucht ist und bereits zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen im kommenden Haushaltsjahr Darlehen aufgenommen werden müssen. Der Großteil der genannten Investitionen ist unvermeidlich und durch entsprechende Beschlussfassungen bereits festgelegt. Allerdings muss bei der Umsetzung der beschriebenen Investitionen priorisiert werden. In mehreren intensiven Gesprächsrunden mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung wurde versucht eine realistische „Prioritätenliste“ zu erarbeiten. Das Resultat hieraus ist der vorgestellte Haushaltsplan 2021 mit Finanzplan 2022 bis 2024. Dem Markt Eggolsheim kommt hierbei die aktuelle Zinssituation zu Gute. Ohnehin notwendige Investitionen können mit „günstigem“ Geld umgesetzt werden. Wobei sich bereits jetzt eine Steigerung des Zinsniveaus abzeichnet. Auch die

Fördervoraussetzungen sind (noch) so gut wie lange nicht mehr. Trotz dieser Voraussetzungen ist es wichtig und notwendig, die geplanten Investitionen weitestgehend mit eigenen Mitteln zu finanzieren und die Verschuldung möglichst gering zu halten. Das Einnahmepotenzial ist restlos auszuschöpfen, so schreibt es die Gemeindeordnung vor. In Anbetracht dessen ist es unumgänglich, die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung des Marktes Eggolsheim vom 09.11.2010 zu überarbeiten und eine neue Globalberechnung durchzuführen. Dies wurde bereits beauftragt. Verbesserungsbeiträge von rund 6 Mio. € sind in den Jahren 2022 und 2023 eingeplant.

Dennoch ist eine Prokopfverschuldung bis 2024 i.H.v. rund 2.600,00 € nicht vermeidbar.

Die in den letzten Jahren gestiegene und gute finanzielle Ausstattung zur Deckung der laufenden Kosten im Verwaltungshaushalt ist im vergangenen Jahr aus allseits bekannten Gründen eingebrochen. Jedoch liefern die Prognosen und Hochrechnungen wieder einen Anstieg zur Entlastung der kommunalen Kassen. Allerdings wird man auch in diesem Bereich in den nächsten Jahren keine weitere große Entwicklung zu erwarten haben, wie das in den vergangenen Jahren noch der Fall war, denn auch die Ausgabenseite (vor allem der Unterhalt) steigt stetig an. Es ist nicht vorhersehbar, ab wann das Niveau der Zuführung der letzten zwei Jahre wieder erreicht wird bzw. sich noch positiver entwickeln kann und wird.

Aber gerade jene Verbesserung der Zuführung ist notwendig, um den Vermögenshaushalt neben der Pflichtzuführung in Höhe der zu leistenden ordentlichen Tilgungsausgaben den notwendigen Einnahmen auszustatten, um künftige Investitionen weitestgehend mit eigenen Mitteln finanzieren zu können.

Die Marktgemeinde hat nach wie vor Entwicklungspotenzial im gewerblichen Bereich und auch beim Zuzug von bauwilligen Familien. Dieses Potenzial ist konsequent zu nutzen und mit der Steigerung

[>> Inhaltsverzeichnis <<](#)

II. VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen

Realsteuern (Gruppierung .0000 - .0099)

Der Ansatz der Grundsteuer A wird vom Vorjahr übernommen.

Der Ansatz der Grundsteuer B kann erfreulicherweise um 45 T € erhöht werden. Die Jahressollstellung zeigt, dass hier eine Einnahmenmehrung erkennbar ist. Auch bei den Finanzplanwerten wurde aufgrund der Baulandausweisungen der Ansatz angepasst.

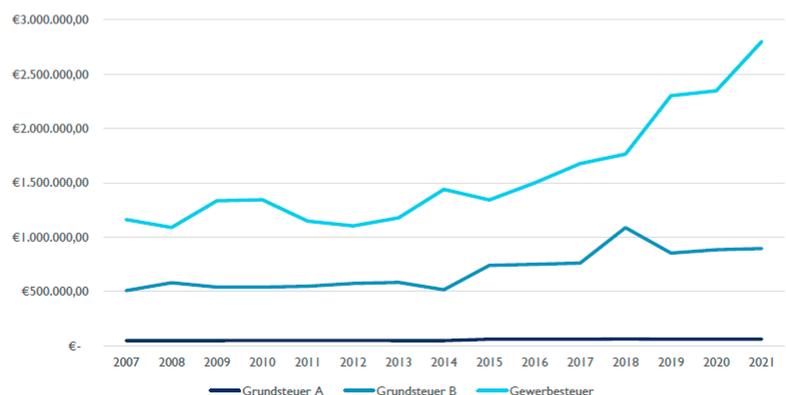
Bei der Gewerbesteuer kann mit nicht unbeachtlichen Mehreinnahmen, aufgrund Zuzug mehrerer gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, geplant werden.

Die derzeitige Sollstellung der Gewerbesteuereinnahmen liegt bei rund 2,6 Mio. €. Aufgrund dieser Tatsache und bereits jetzt bekannten Vorauszahlungsanpassungen wurde der Ansatz um weitere 200 T € erhöht.

Aktuelle Hebesätze:

- Grundsteuer A 450 %
- Grundsteuer B 450 %
- Gewerbesteuer 380 %

Gruppierung	Einnahmen	Haushaltsansatz 2021	Haushaltsansatz 2020	vorl. Ergebnis 2020
.0000	Grundsteuer A	61.000,00 €	61.000,00 €	60.818,88 €
bis	Grundsteuer B	895.000,00 €	850.000,00 €	883.913,14 €
.0099	Gewerbesteuer	2.800.000,00 €	2.500.000,00 €	2.347.313,19 €
Gesamteinnahmen		3.756.000,00 €	3.411.000,00 €	3.292.045,21 €



II. VERWALTUNGSHAUSHALT

[>> Inhaltsverzeichnis <<](#)

Einnahmen

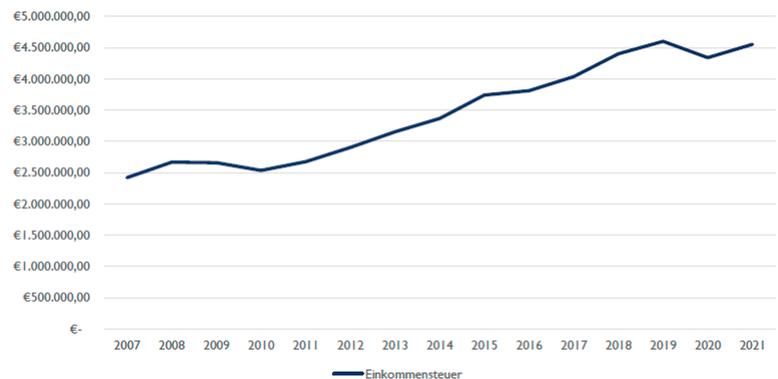
Gemeindeanteil Einkommensteuer (Gruppierung .0100)

Den Gemeinden ist durch das Grundgesetz ein Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer garantiert (Art. 106 Abs. 5 GG). Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz beträgt dieser Anteil 15 % des Aufkommens an der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % des Aufkommens an Kapitalertragsteuer.

Die Einkommensteuerbeteiligung stellt für den Markt Eggolsheim die wichtigste Einnahmeart dar, sie beträgt etwa 30 % der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes. Der Ansatzwert wird im Dezember vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung „vorläufig“ mitgeteilt. Für das Jahr 2021 beträgt das geschätzte Einkommensteueraufkommen 4.553.700,00 €.

Beim Vergleich des Vorjahres Ansatz // vorläufiges Ergebnis werden die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie ersichtlich.

Gruppierung	Einnahmen	Haushaltsansatz 2021	Haushaltsansatz 2020	vorl. Ergebnis 2020
.0100	Einkommensteuer	4.553.700,00 €	4.700.000,00 €	4.337.639,00 €
Gesamteinnahmen		4.553.700,00 €	4.700.000,00 €	4.337.639,00 €



der Einnahmen sowie der bestmöglichen Nutzung der aufgebauten Infrastruktur verbunden. Insbesondere gilt als Schwerpunkt der nächsten Jahre, die Leerstände in den jeweiligen Ortsteilen zu reduzieren und ggf. Bauflächen (ob gewerblich oder Wohnungsbau) auszuweisen.

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend, haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen, Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen angewiesen sind (z.B. Grundsicherung im Alter), wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen, sofern man nicht entgegenwirkt.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht mehr nur, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es auch um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maß eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss UND wie bzw. in welchem Ausmaß die örtliche Gemeindepolitik entgegenwirken könnte und möchte.

Dass neben den aufgeführten Kosten und Ausgaben auch das Sparen

bei freiwilligen Leistungen gefordert ist, steht nicht in Frage. Doch ist festzuhalten, dass die großen freiwilligen Leistungen der vergangenen Jahre immer den jungen Menschen und den Familien über die Sportförderung (v.a. Eggerbach-Halle oder die anstehende Sanierung des Sportzentrums Eggolsheim), gemeindliche Jugendtreffs und viele andere Maßnahmen gedient haben. Die Gemeinschaftshäuser (oft i.V.m. Feuerwehrhäuser) in fast allen Ortschaften haben nicht nur den Brand- und Katastrophenschutz wesentlich verbessert sondern auch die Dorfgemeinschaften gestärkt. Daneben ist das Freizeit- und Bildungsangebot wesentlich ausgebaut worden (z.B. vielfältigste Sport und Kulturstätten, Volkshochschule, Bücherei, dezentrales Kita-Konzept in den Ortsteilen und vieles mehr).

Die Großzügigkeit im freiwilligen Sektor und die damit verbundene und zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung des bürgerlichen Engagements ist im Vergleich mit anderen Kommunen überdurchschnittlich.

Für die Zukunft gilt es, die sogenannte weiche Infrastruktur zu erhalten, das Geschaffene mit Leben zu füllen und zu erhalten. Der hierfür notwendige Unterhalts- und Sanierungsaufwand in den kommenden Jahren ist immens. Einnahmen stehen nur bedingt und in gewissen Bereichen entgegen.

Mein objektives Fazit zur Haushaltsplanung 2021 und fortfolgenden Finanzplanung:

Die Haushaltslage ist aus Sicht des Kämmerers (noch) nicht kritisch, jedoch ist die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben kritisch zu betrachten.

Der komplette Vorbericht zum Haushalt 2021 steht auf der Website des Marktes Eggolsheim (<https://www.eggolsheim.de/aktuelles/amtliche-nachrichten>) zur Verfügung.

Johannes Götz
Kämmerer

Eröffnung des Schnelltestzentrums in der Eggerbach-Halle



Am 16.05.2021 wurde das Schnelltestzentrum für Eggolsheim und Hallerndorf in der Eggerbach-Halle eröffnet. Neben einigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung, von der Johanniter Unfallhilfe e. V. und den Helfern vor Ort waren bei der Eröffnung (siehe Bild unten v. l. n. r.): Claus Schwarzmann (1. Bürgermeister - Eggolsheim), Robert Linz (2. Bürgermeister - Hallerndorf), Dr. Hermann Ulm (Landrat - Lkr. Forchheim), Thomas Roschmann (Rettungsdienstleiter - Johanniter), Anton Martin (1. Standortleiter - Helfer vor Ort), Stephan Beck (3. Bürgermeister - Hallerndorf), Tobias Drevermann (Sachgebietsleiter Bevölkerungsschutz – Johanniter).

Zur Eröffnung erklärten Thomas Roschmann und Frank Reise (Helfer vor Ort und Sachgebietsleiter Johanniter) Dr. Herman Ulm sowie den anwesenden Bürgermeistern den zukünftigen Ablauf des Testzentrums.

Trotz kleinerer technischer Startschwierigkeiten, die bis zur nächsten Testung behoben sein werden, konnte kurz nach 13:00 Uhr mit den Testungen begonnen werden.

Die 1. Testung wurde erfolgreich bei Herrn Ludwig Kroder durchgeführt, der im Anschluss zufrieden mit einem negativen Testergebnis gehen konnte. Insgesamt wurden am 1. Tag 60 Personen getestet und was den Start besonders schön macht, die Befunde waren alle negativ.



Zukünftig wird bis auf weiteres regelmäßig getestet und zwar: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Sonntag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Um Warteschlangen möglichst zu vermeiden und für die Planungssicherheit unserer BürgerInnen können Termine online gebucht werden. Der entsprechende Link hierfür ist unter www.eggolsheim.de zu finden. Wer keinen Zugang zum Internet hat und auch niemanden kennt, der bei der Onlinebuchung behilflich sein kann, der kann sich an die Rathausverwaltung wenden. Zu den üblichen Öffnungszeiten können Sie unter 09545/444-100 einen Termin für sich buchen lassen.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Schwarzmann nochmals ausdrücklich bei den Organisatoren der Johanniter und der HvO sowie den weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Bürgerschaft. Ohne ehrenamtliches Engagement ist die Aufrechterhaltung solcher Testzentren nicht möglich und daher an dieser Stelle nochmals der Aufruf: Wer sich vorstellen kann hier mitzuwirken, der kann sich telefonisch bei Frau Dötzer im Rathaus unter 09545/444-151 melden. Sie wird die Daten der Interessierten sammeln und weiterleiten an die Helfer vor Ort.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

die nun schnell zurückgehenden Inzidenzwerte geben Anlass zur Hoffnung, dass die Corona-Pandemie bald überwunden werden kann. Über mehr Freiheiten freuen wir uns alle als Bürgerinnen und Bürger. Besonders froh ist man sicherlich gerade in den Bereichen, wo die Einschränkungen besonders negative Auswirkungen hatten. Ich denke da natürlich an die Gastronomie und die Übernachtungsbetriebe. Auch der Einzelhandel hat besonders gelitten. Sicherlich freuen sich auch alle im Homeoffice, die Kolleginnen und Kollegen wieder zu sehen. Und die Kinder fiebern schon lange auf normale Zeiten in den Kitas und Schulen. Und schließlich wollen die meisten von uns mal wieder in Urlaub fahren...

Dennoch fordere ich einmal mehr dazu auf, sich weiterhin an die geltenden Regeln zu halten. Vorsicht und Rücksicht sind nach wie vor geboten. Zur Vorsicht gehören auch die Schnelltests, die noch nicht vollständig Geimpfte und Genesene weiterhin brauchen. Wir haben deshalb mit den Helfern vor Ort und in Abstimmung mit dem Landratsamt ein örtliches Schnelltestzentrum in der Eggerbach-Halle eröffnet. Die Details lesen Sie auf der vorherigen Seite dieser Gemeindezeitung. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, insbesondere den Ehrenamtlichen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesen Tagen der Situation auf unserer Kläranlage, die wir als Zweckverband gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Hallerndorf betreiben. Im Kern geht es darum, dass wir sehr unterschiedlich belastete Abwässer aus unseren beiden Gemeinden reinigen müssen, die Kosten hierfür nach den gültigen Maßgaben der aktuellen Satzung aber entsprechend der Abwassermenge berechnet werden. Dieser Sachverhalt muss vor der bislang geplanten Sanierung und Erweiterung der Anlage satzungsrechtlich neu geregelt werden. Das heißt: Die Kosten sowohl für die Investition wie auch für den laufenden Betrieb müssen verursachergerecht und dem Reinigungsaufwand entsprechend umgelegt werden. Erst dann kann die geplante Maßnahme auch zur Umsetzung kommen. Zusätzlich muss besonders hoch belastetes Abwasser von der bestehenden Anlage kurzfristig ferngehalten werden, um den reibungslosen Betrieb bis zur möglichen Sanierung zu gewährleisten. Dies erfordert umgehendes Handeln in den Mitgliedsgemeinden, die für die Einleitung in eigener Verantwortung zuständig sind. Ich habe das als Verbandsvorsitzender sehr klar und deutlich eingefordert, um kritische Situationen wie im letzten Jahr zu verhindern. Sie können sich als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde darauf verlassen, dass der Marktgemeinderat mit allem Nachdruck für eine gerechte Lösung eintreten und Ihre Interessen entsprechend vertreten wird. Unserer guten Nachbarschaft mit Hallerndorf muss dies nicht schaden, denn auch dort geht es um eine gerechte Lösung für die Bürgerinnen und Bürger.

Herzlich
Ihr und Euer



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

LIAS-GRUBE

Umweltbildung trägt Früchte

Bayernweite gemeinsame Aktion der Umweltbildung am Freitag, 21. Mai um 10.00 Uhr

„Umweltbildung ist auch in Pandemiezeiten unverzichtbar für die Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft, erfährt aber nicht immer die gebührende Aufmerksamkeit“, stellt Ulrike Schaefer, Leiterin der Umweltstation Lias-Grube, fest. Dabei kann die Umweltbildung in Bayern professionell Wesentliches dazu beitragen, Menschen zu stärken, um gesund und lösungsorientiert die gemeinsame Zukunft auch in Krisenzeiten mitzugestalten. Konkret bietet sie viele wertvolle Bildungsangebote der Naturerfahrung und Bildung für nachhaltige Entwicklung mit viel Platz und sicherem Abstand draußen im Freien an, wie z.B. auf dem 17 ha großen Freigelände der Umweltstation Lias-Grube. So können die pandemiegestressten Schulen und Eltern sehr hilfreich entlasten werden.

Am Freitag, den 21. Mai um 10.00 Uhr möchte die Umweltstation Lias-Grube gemeinsam mit den anderen anerkannten Umweltstationen in Bayern und Qualitätssiegelträger*innen von „Umweltbildung.Bayern“ auf das Potential dieses wichtigen nonformalen Bildungssektors aufmerksam machen. Dazu werden überall vor Ort Politiker*innen eingeladen, um gemeinsam für die Zukunft zu pflanzen im Sinne von „Umweltbildung trägt Früchte“.

Ulrike Schaefer wird gemeinsam mit Rosi Kraus (stellvertr. Landrätin von Forchheim), Claus Schwarzmann (1. Bürgermeister von Eggolsheim, 1. Vorsitzender des Fördervereins Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig e.V.), Michael Karmann (1. Bürgermeister von Buttenheim, Vorstand des Fördervereins Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig e.V.) und Claudia Munker (Landschaftspflegeverband Forchheim) einen Kirschbaum auf der Streuobstwiese der Umweltstation Lias-Grube einpflanzen.

Diese bayernweite gemeinsame Kampagne steht u.a. symbolisch dafür, dass die Umweltbildung in Bayern sich auch in Krisenzeiten aktiv und konkret vor Ort für eine lebenswerte Zukunft im Sinne der Agenda 2030 der vereinten Nationen engagiert. Sie ermöglicht eine hochwertige, gesundheitsfördernde Bildung für alle und fördert das Bewusstsein für globale systemische Zusammenhänge zwischen den 17 Nachhaltigkeitszielen, wie z.B. den Erhalt von

Biodiversität, Klimaschutz, nachhaltige Lebensstile und globale Gerechtigkeit. Als konkretes Beispiel dient bei der Aktion in der Lias-Grube hierbei das Thema Streuobstwiese. Denn diese Landwirtschaftsform stellt in der Region ein bedeutendes landschaftsprägendes Kulturgut dar, bietet gleichzeitig wichtigen Naturlebensraum und steht für regionalen, saisonalen und klimafreundlichen Obstanbau.

Hintergrundinformationen:

Die Umweltstation Lias-Grube im Eggolsheimer Ortsteil Unterstürmig ist eine Informations- und Bildungsstätte für regionale Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Sie ist Träger des vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz verliehenen Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern. Das Freigelände der Umweltstation Lias-Grube ist eine ehemalige 17 ha große Tongrube. Dort führen wir ganzjährig Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Klein und Groß durch.

Das Netzwerk der Umweltbildung in Bayern umfasst und insgesamt rund 150 Träger*innen des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“, davon 60 staatlich anerkannte Umweltstationen.

Siehe www.umweltbildung.bayern.de

Die meisten Umweltbildungsaktivitäten in Bayern sind Mitglieder der

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU Bayern e.V. Siehe www.umweltbildung-bayern.de

Viele Umweltbildungseinrichtungen und Netzwerke sind von der Deutschen UNESCO- Kommission für ihre innovative Bildungsarbeit im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der weltweiten Agenda 2030 ausgezeichnet worden. Diese gemeinsame Aktion versteht sich auch als Beitrag zu den deutschlandweiten BNE-Wochen im Mai 2021. Siehe www.bne-portal.de

ACHTUNG: Je nach aktueller Inzidenz-Lage behalten wir uns vor das Angebot kurzfristig abzusagen!

Kosten 5,00 € und 0,50 € Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Treffpunkt für Veranstaltungen ist die Übersichtstafel Gelbbauchunke am Eingang zur Lias-Grube.

Eine Anmeldung erforderlich.

Bitte achten Sie auf Wetter angepasste Kleidung, stabiles Schuhwerk und ggf. ein kleines Getränk.

25.05. Das Leben im Tontümpel

An vielen Spiel- und Forscherstation erkunden wir die Welt der Frösche. Kannst du soweit hüpfen wie ein Frosch? Vielleicht schaffst du es sogar, am Teich einen Frosch oder eine Kaulquappe zu entdecken! Bitte, wenn vorhanden, eigene Kescher und Becherlupen mitbringen.

Dienstag, 14:30-16:30 Uhr

Für Schulkinder ab 7 Jahren

26.05. Wasserzwerge

Wasser ist ein faszinierendes Element! Auf spielerische Art und Weise kannst du an verschiedenen Stationen das kühle, erfrischende Nass mit allen Sinnen erkunden.

Mittwoch, 9:30-11:30 Uhr

Für Kinder ab 3 Jahren und eine Begleitperson, beide jeweils kostenpflichtig

27.05. Wasser und Lehm mit allen Sinnen erleben

Wir erkunden die Tongrube mit allen Sinnen und kneten, rollen und matschen. Bitte ein kleines Handtuch und ggf. Wechselkleidung mitbringen!

Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr

Für die ganze Familie

28.05. Überlebenskünstler:

Was machen die Tiere in der Hitze?

Was machen die Tiere, wenn es richtig heiß und trocken ist? An Spiel- und Forscherstationen erfahren wir, wie sich Tiere ohne Klimaanlage und Eiscreme kühl halten und trockene Zeiten überstehen.

Freitag, 14:30-16:30 Uhr

Für die ganze Familie

31.05. Wo kommt das Wasser her?

Was steckt hinter dem Kreislauf des Wassers? Gibt es überall auf der Erde gleich viel Wasser?

An verschiedenen Experimentierstationen verfolgen wir den Weg des Wassers und erforschen die Auswirkungen der Wasserverteilung auf der Erde.

Bitte pro Kind ein sauberes Glas mit Schraubverschluss mitbringen!

Montag, 14:00-16:00 Uhr

Für Schulkinder ab 7 Jahren

04.04. Reise in die Ur-Zeit

Boden ist ein Zeitzeuge der Vergangenheit! Am Fossilienhang machen wir uns auf die Suche nach alten Meeresbewohnern und erfahren, was uns der Boden alles über die Vergangenheit berichten kann.

Freitag, 09:30-11:30 Uhr

Für Schulkinder ab 7 Jahren

Was gibt es noch 2021?

Streuobstwiesen gemeinsam schätzen und schützen
Ein Projekt zur Bewahrung der jahrhundertealten, naturnahen aber verschwindenden Bewirtschaftungsform Streuobstwiese. Schwerpunkt 2021 ist die Vernetzung von Streuobstwiesenbesitzern auf dem Land und potentiellen städtischen Nutzern und Pflegern mit Hilfe der Online-Plattform schaetze-frankens.de. Vernetzungstreffen, Aktionstage und Kurse ergänzen das Angebot für interessierte Obstbaumpfleger.

Woher nehmen, wenn nicht stehlen? Wasser in Zeiten des Klimawandels

Das Thema Wasser wird in Bezug auf den Klimawandel vielfältig und kritisch beleuchtet. Zusammenhänge zwischen unserem Handeln und den Folgen für die Region vor Ort werden aufgezeigt.

Macht mit beim Fotowettbewerb!

Das Motto ist: „Wasser: Jeder Tropfen ist wertvoll!“ Einsendeschluss ist der 31.12.2021.

Die drei schönsten Bilder wird es als offizielle Lias-Grube-Postkarten bei uns in der Umweltstation geben. Außerdem gibt es tolle Preise zu gewinnen! Die Siegerehrung findet bei unserem Winterfest am Samstag, 05.02.2022, statt. Teilnahmebedingungen und weitere Infos gibt es auf unserer Webseite www.umweltstation-liasgrube.de. Interesse?

Für Terminvereinbarungen und weitere Informationen zu Veranstaltungen, Projekten oder Übernachtungen rufen Sie uns einfach an. Wir haben sicher eine Antwort auf Ihre Fragen.

„Frischer Wind!“

Kostenfreie umweltpädagogische Veranstaltungen für Kindertagesstätten und Schulen in den Gemeindegebieten von Eggolsheim und Buttenheim sowie weiteren Einrichtungen der ILE Regnitz-Aisch Allianz e.V.

Das Thema Windenergie spielt in den Marktgemeinden Eggolsheim und Buttenheim eine wichtige Rolle. Der Markt Eggolsheim möchte im Rahmen des Projekts „Frischer Wind!“ gemeinsam mit dem Markt Buttenheim seine Vorreiterrolle in Sachen innovative Ideen in der Region Oberfranken im Bereich regenerative Energien weiter fortführen. Für das Jahr 2021 wurde daher ein Bildungs- und Aufklärungsprojekt für Kindertagesstätten und Schulen zu regenerativen Energien initiiert.

Das Projekt „Frischer Wind!“ informiert als neutrale Bildungskampagne über die Vorteile der Nutzung von regenerativen Energien in der Region und bietet gleichzeitig auch eine Plattform für kritische Diskussionen unter Berücksichtigung aller Aspekte für Kinder und Jugendliche.

Im Rahmen des Projekts haben Kindertagesstätten und Schulen aller Altersgruppen in den Gemeindegebieten von Eggolsheim und Buttenheim sowie weitere Einrichtungen der ILE Regnitz-Aisch Allianz e.V., Möglichkeit an einem kostenfreien, umweltpädagogischen Projektvormittag zum Thema teilzunehmen. Die Umweltstation Lias-Grube führt das Projekt im Auftrag der Gemeinden durch.

Durch die Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ist es möglich, die Einheiten mit den Klassen und Gruppen kostenlos durchführen zu können.

Es kann in den Einrichtungen vor Ort oder in der Umweltstation Lias-Grube stattfinden.

Anhand von verschiedenen praktischen Angeboten und altersgerechten Lernwerkstätten werden konkrete Bezüge zum Alltag der Kinder und Jugendlichen hergestellt. Die Inhalte und Methoden werden praxisnah auf die entsprechende Altersstufe zugeschnitten.

Für den Elementarbereich und die 1. und 2. Jahrgangsstufen eignen sich beispielsweise die Themen „Luft und Wind spielerisch erleben“:

hier gehen die Kinder auf Entdeckungsreise, was Luft ist, wozu wir sie brauchen und welche Kräfte Luft hat. Oder sie erkunden die Entstehung von Winden, messen Wind und erforschen die Nutzung von Wind als Energiequelle. Beim Themenblock „Energie und Klima spielerisch erleben“ dreht sich alles um die Fragen: Was ist Wetter? Was ist Klima? Wie entsteht CO₂? Was hat der Eisbär mit dem Klimawandel zu tun? Und was hat das mit mir und meinem Wohnort zu tun?

Im Rahmen der Lernwerkstätten „Luft und Wind“ sowie „Klima und Energie“ erarbeiten sich die älteren Schüler der Jahrgangsstufen 3-9 Informationen und Zusammenhänge zu den Themen. Anhand von umweltpädagogischen Aktionen wie dem Weltverteilungsspiel, Energiepuzzle und Energiebingo sowie verschiedenen Lernstationen zum Thema Energie, CO₂ und Klima erfahren die Schüler, was ihr eigenes Handeln mit der Welt und ihrem Wohnort zu tun hat.

Je nach Altersstufe dauern die Veranstaltungen 2-4 Schulstunden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit sich Ihren Wunschtermin zu sichern erhalten Sie direkt bei der Umweltstation Lias-Grube unter 09545/950399, per mail info@umweltstation-liasgrube.de oder unter www.umweltstation-liasgrube.de.

Foto Umweltstation Lias-Grube

Kontakt: Ulrike Schaefer, Leitung und Geschäftsführung

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim

T 09545 950399 M 0177 6597502 F 09545 4455360

E u.schaefer@umweltstation-liasgrube.de

www.umweltstation-liasgrube.de

LANDVOLKSHOCHSCHULE

Der Wald und Du – Zertifikatslehrgang Waldmediator*in

Modul 1 am 17.-19. Juni 2021, in der Landvolkshochschule / Ökologischen Land-Akademie Feuerstein.

Für Menschen, die mit Jugendlichen und Kindern arbeiten, und alle Interessierte, die ihr Bewusstsein und Wissen über den Wald vertiefen möchten.

Die Welt verändert sich sozial-ökologisch in einem rasenden Tempo. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, wollen wir aktiv werden: In vier Modulen, die dem Jahreskreis angelehnt sind, werden fachliche, pädagogische und persönliche Kompetenzen vermittelt, um Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen den Wald und dessen Einbettung in das große Ganze adäquat näher bringen zu können. Mittels einer Vielfältigen Betrachtung des Waldes als eigenes Ökosystem erfahren wir fundiertes Wissen zu Themen wie: der Wald als Gesundheits- und Erholungsraum, der Wald in der Klimaveränderung, der Wald in der Klimawirtschaft, der Wald als Lebensraum, der Wald der Zukunft, uvm.

Dieser Zertifikatslehrgang gibt den Teilnehmenden Raum und Zeit, das Bewusstsein für die Schönheit und Einmaligkeit unserer Schöpfung zu vertiefen und um konkrete, zum Handeln animierende, Hilfestellung zu erlernen.

Der Kurs besteht aus 4 Modulen: Sommer, Herbst, Winter, Frühling. Anmeldung: bis 04. Juni 2021

Kosten: 1099,00 €

Die Gebühren enthalten die Kurskosten, Übernachtung und Vollverpflegung in Bio-Qualität (DE-ÖKO-006).

Nähere Informationen unter: [Landvolkshochschule/Ökologische Land-Akademie Feuerstein](http://Landvolkshochschule/ÖkologischeLand-AkademieFeuerstein), 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/73630 oder e-Mail: zentrale@oela-feuerstein.de.

BÜCHEREI ST. MARTIN

Bücherei geöffnet!

Zum Besuch der Bücherei ist kein Corona-Test nötig.

Unabhängig vom Inzidenzwert gelten unsere Öffnungszeiten:

Montag, 16.00 – 17.30 Uhr
Dienstag, 09.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr
Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr

Am Pfingstsonntag & Pfingstmontag (23. & 24. Juni) gönnen wir uns eine kleine Pause. Ansonsten sind wir zu o.g. Öffnungszeiten auch in den Ferien für Sie/Euch da.

GESUNDHEIT

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen DONUM VITAE in Bayern e.V.

„1 + 1 = 3“

Womit können wir rechnen? - ONLINE - Infoabend

Informationsabend für werdende Eltern zu Fragen über gesetzliche Ansprüche wie: Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, Kindergeld, Familiengeld, Wohngeld, ALG II und Hilfsangebote unserer Stelle und anderer Einrichtungen.

Donnerstag, 10. Juni, 18.30 – 20.00 Uhr

Martina Moreth, Dipl. Sozialpäd. (FH)

Der Infoabend ist kostenfrei und findet Online über eine Videoplattform statt.

Infos und Anmeldung unter:

Tel: 0951 – 208 63 25 oder bamberg@donum-vitae-bayern.de

„Schwanger sein heißt, guter Hoffnung sein...“

dies fällt nicht immer leicht in diesen schwierigen Zeiten. Trotz Lockdown sind wir für Sie da! Wir bieten Video- und Telefonberatungen an und beantworten Ihre Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, zu allgemeinen Hilfen oder im Schwangerschaftskonflikt.

Auch nach der Geburt Ihres Kindes sind wir für Sie da!

Staatl. anerk. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen DONUM VITAE in Bayern e.V.

Kapuzinerstr. 34, 96047 Bamberg, Tel. 0951 – 208 63 25

Verloren/gefunden:

Gefunden:

Schlüsselbund

Brille

Kindermütze

Reitgeräte

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Terminhinweise

Telefonische Beratungen

zur Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.

Termine/Ort: Donnerstag, 24. Juni 2021, ab 9.00 Uhr

Informationen: Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvergabe jeweils bis 15.00 Uhr.

Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Terminvereinbarung erhoben und weiterverarbeitet!

Anmeldung: Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung: Tel. 09191/86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

Neues aus der WiR – Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim: Seminarreihe Einzelhandel: Online-Marketing – Google my Business

Termin/Ort: Dienstag, 22. Juni 2021, 9.00 – 13.30 Uhr

online

Informationen: Neben der eigenen Homepage oder Social Media-Kanälen, spielen auch Dienste wie Google my Business (GMB), Analyse-Tools oder das Schalten von Anzeigen eine wichtige Rolle in der eigenen Onlinestrategie. Die Veranstaltung richtet den Fokus zum einen auf GMB, da der Service mehr als nur ein Brancheneintrag ist. Zum anderen erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten es gibt, sich kostenfrei listen zu lassen, welche Tools beim Schalten von Anzeigen hilfreich sind und welche das Nutzerverhalten analysieren. Referent: Arno Schimmelpfennig, ASS Marketing

Anmeldung: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://wir-bafo.de>

Gut zu wissen!

Ausbildungsförderpreis 2021 – Preisgeld 5.000 Euro

Der Landkreis Forchheim und die Vereinigten Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG vergeben in diesem Jahr wieder den Ausbildungsförderpreis. Damit sollen regionale Ausbildungsbetriebe gewürdigt werden, die besondere Anstrengungen zur Vorbereitung junger Leute auf deren berufliche Zukunft unternehmen.

Der Ausbildungsförderpreis wird bereits zum siebten Mal vergeben. Bis zum 31. August können sich Ausbildungsbetriebe in der Region aus jeder Branche und Größe bewerben. Mit dem Preis sollen Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungen ausgezeichnet werden, die sich besonders um die Ausbildung verdient gemacht haben. Die Gesamtsumme des Preisgeldes beträgt 5.000 Euro und wird von den Vereinigten Raiffeisenbanken zur Verfügung gestellt.

Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Internetseite der Vereinigten Raiffeisenbanken sowie der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim online abrufbar, siehe

www.raibank.de/ausbildungsforderpreis

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 04. Juni 2021

Redaktionsschluss: Donnerstag, 27. Mai.2021, 18.00 Uhr

Freitag, 18. Juni 2021

Redaktionsschluss: Donnerstag, 10. Juni 2021, 18.00 Uhr

KJR

Alternatives Pfingstferienprogramm vom Kreisjugendring

Der Kreisjugendring veranstaltet in der ersten Pfingstferienwoche ein alternatives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren. Das Angebot findet vom 25. – 28. Mai statt und steht unter dem Motto „Natur, Bewegung & Nachhaltigkeit“. An zwei Tagen geht es für max. 10 Mädchen und Jungen aus dem Landkreis raus an die frische Luft. Spiel, Spaß, Bewegung im Freien und eine gemeinsame Schatzsuche stehen auf dem Programm. Außerdem findet ein Online-Angebot zum Thema „Upcycling“ statt, bei dem Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und gemeinsam alte T-Shirts bedrucken, zerschneiden, bekleben oder sie als Haarschmuck neu aufleben lassen können. Natur und Nachhaltigkeit für Zuhause und die ganze Familie gibt es zusätzlich in Form von Tipps, Spielen und Ideen auf der Homepage und dem Instagram-Account vom Kreisjugendring.

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltungen beträgt jeweils 4,00 € pro Person. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden.

Aufgrund geltender Infektionsschutzmaßnahmen kann es kurzfristig zu Programmänderungen oder zur Absage kommen.

Dienstag, 25. Mai, 09.00 – 16.00 Uhr

Spiel, Spaß & Bewegung auf der Sportinsel

Max. 10 Jungen & Mädchen von 7 – 10 Jahren

Anmeldeschluss: 19.05.21

Mittwoch, 26. Mai, 10.00 – 14.00 Uhr

Kreativ & nachhaltig – T-Shirt Upcycling (online)

Max. 12 Mädchen von 12 – 15 Jahren

Anmeldeschluss: 16. Mai

Donnerstag, 26. Mai, 09.00 – 16.00 Uhr

Geochallenge rund ums Walberla

Max. 10 Jungen & Mädchen von 8 – 12 Jahren

Anmeldeschluss: 19. Mai

Freitag, 27. Mai

Natur & Nachhaltigkeit für Zuhause (online)

Für die ganze Familie

Airbrush-Tattoo Fortbildung am 15. Juni

Von Kindergeburtstagen, Vereinsfesten und Jubiläumsfeiern sind sie schon gar nicht mehr weg zu denken. Und wenn sie angeboten werden, sind sie der Renner - sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei Erwachsenen. Die Rede ist von AIRBRUSHTATTOOS. Der Kreisjugendring Forchheim verleiht das benötigte Material seit einigen Jahren an Vereine, Verbände, Schulen oder Kindergärten und bietet selbst auch immer wieder die kurzzeitigen Tattoos bei eigenen Veranstaltungen an. Um das nötige Grundwissen zu erlangen und die recht einfache Technik beherrschen zu lernen, findet am Dienstag, den 15. Juni von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr ein Einführungsworkshop statt.

Die Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen von Vereinen, Schulen, Jugendtreffs, Kindergärten etc. ab 15 Jahren, die die Airbrushmaschine des KJR entleihen oder als Betreuer/-in bei Veranstaltungen des KJR mit der Airbrushmaschine arbeiten möchten.

Inhalt der Fortbildung ist eine theoretische und praktische Einführung in Technik sowie der Umgang mit Maschine und Material. Gezeigt wird alles Notwendige vom Maschinenzusammenbau, über den richtigen Umgang mit verschiedenen Materialien bis hin zum praktischen Sprayen. Die Kosten der Fortbildung betragen 10,00 € pro Person. Online-Anmeldung bis 06. Juni unter www.kjr-forchheim.de.

Aufsichtspflichtseminar am 26. Juni

Von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, wird viel verlangt: methodische Fitness, pädagogisches Geschick, rechtliche Kenntnisse sowie Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Gemeinsam mit dem Referenten und Rechtsanwalt Stefan Obermeier vermittelt der Kreisjugendring Forchheim mit Hilfe anschaulicher Beispiele rechtliche Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Schwerpunkte sind dabei Rechte und Pflichten von Leitungspersonen in der Jugendarbeit, Wissenswertes zum Thema „Aufsichtspflicht“, Haftungsfragen, Sexualstrafrecht und natürlich persönliche Fragestellungen der Teilnehmer/-innen.

Das Seminar findet am Samstag, den 26. Juni von 09.30 – 17.00 Uhr im Landratsamt Forchheim statt.

Das Seminar ist Bestandteil der Juleica-Ausbildung für ehrenamtliche Jugendleitungen.

Die Teilnahmekosten betragen 15,00 € pro Person.

Anmeldeschluss ist am 13. Juni.

Aufgrund der Corona-Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Infos und die Online-Anmeldung sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden.

Instagram-Account „was_los_um_fo“ für Jugendliche im Landkreis Forchheim

Die Jugendpfleger:innen der Gemeinden Ebermannstadt, Eggolsheim, Gräfenberg, Hallerndorf, Hausen und Heroldsbach sowie die Kreisjugendpflegerinnen des Landkreises Forchheim haben einen gemeinsamen Instagram-Account eröffnet, um die Jugendlichen zu mehr Teilhabe zu bewegen. Das erste gemeinsame Projekt dreht sich dabei um die Bundestagswahl 2021.

Begonnen hat alles bereits im letzten Jahr mit der Idee für ein gemeinsames Projekt zur anstehenden Bundestagswahl 2021. Neben der U18-Wahl sollen in den Gemeinden verschiedene Aktionen gemeinsam mit den Jugendlichen durchgeführt werden. Große Hürde dabei ist die Corona-Pandemie.

„Die aktuelle Corona-Lage stellt uns bzw. die gesamte Jugendarbeit vor die Herausforderung, wie wir die Jugendlichen erreichen können. Angebote sind abhängig vom aktuellen Inzidenzwert, weshalb im Moment vieles online stattfindet, so Ursula Albuschkat, Kreisjugendpflegerin und Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Forchheim.

Der frisch ins Leben gerufene Instagram-Account „was_los_um_fo“ verfolgt vielfältige Ziele. Zum einen sollen die Kreis- und Gemeindejugendpfleger:innen vorgestellt und im Jahresverlauf stattfindende Aktionen und Programme, z.B. Ferienprogramme gestreut werden. Zum anderen dient der Account als Plattform für gemeinsame Projekte.

Das erste große gemeinsame Projekt wird die Bundestagswahl 2021 sein. Hierfür werden verschiedene Themen gemeinsam mit den Jugendlichen im Landkreis bearbeitet und für Instagram aufbereitet, sodass sich die Abonentinnen und Abonenten in regelmäßigen Abständen informieren und auch teilhaben können. Den Abschluss des Bundestagswahl-Projekts bildet die U18-Wahl. In den verschiedenen Wahlbüros in Schulen, Jugendbüros oder an sonstigen Orten in den Gemeinden haben die Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren die Möglichkeit, vom 11. bis 17. September ihre Stimme abzugeben. Wo und wann die Wahlbüros geöffnet sind, wird natürlich über den Instagram-Account bekannt gegeben.

KIRCHEN

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils
Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:

Freitag, 21. Mai
 18.30 Uhr Drügendorf: Maiandacht an der Kapelle Götzendorf

Samstag, 22. Mai
 18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag
 09.30 Uhr Drosendorf: Wortgottesfeier am Friedhof
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag
 09.30 Uhr Weigelshofen: Pfarrgottesdienst (Marienweiherwallfahrer) am Dorfplatz
 14.00 Uhr Drosendorf: Maiandacht an der Grotte im Friedhof

Freitag, 28. Mai
 18.30 Uhr Drügendorf: Maiandacht an der Waldfestgrotte

Samstag, 29. Mai
 18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 30. Mai – Dreifaltigkeitssonntag
 09.30 Uhr Kauernhofen: Bergkapellengottesdienst/PGD
 09.30 Uhr Drügendorf: Wortgottesfeier (bitte auf die Anmelde Listen in der Kirche eintragen)

Montag, 31. Mai
 18.30 Uhr Drosendorf: letzte Maiandacht am Friedhof
Donnerstag, 3. Juni – Fronleichnam
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst
Samstag, 5. Juni
 18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse
Sonntag, 6. Juni
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

FFP2-Maskenpflicht in allen Gottesdiensten

A Stück Pfarrfest zum Mitnehma

Der Pfarrgemeinderat hat sich ein süßes Schmankerl überlegt, um die Wartezeit auf das Eggolsheimer Pfarrfest 2022 zu verkürzen. Es besteht die Möglichkeit an Fronleichnam am 03.06.2021 im Anschluss an den Gottesdienst bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr sich liebevoll zusammengestellte Kuchenpakete am Pfarrsaal in verschiedenen Größen nach Hause zu holen. Ebenso gibt es Krapfen, Urrädla und Blöcher. Der Erlös kommt der Sanierung des Kirchplatzes zugute. Bitte beachten Sie die allgemeinen Coronaregeln bei der Abholung.

Betrifft alle Pfarreien:

Bei schlechtem Wetter entfallen die Veranstaltungen (Gottesdienste und Wortgottesfeiern) im Freien. In Drosendorf werden die Andachten bei schlechtem Wetter in die Kirche verlegt.

Evang.-Luth. Kirche

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim – Friedenskirche Eggolsheim
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Pfingstsonntag, 23. Mai
 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Bahr)
 Sonntag, 30. Mai
 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Cramer)

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Pfingstsonntag, 23. Mai
 09.15 Uhr Sakramentsgottesdienst (Bahr)
Pfingstmontag, 24. Mai
 09.15 Uhr Gottesdienst (Cramer)
Sonntag, 30. Mai
 09.15 Uhr Gottesdienst (Cramer)

VEREINE

Fränkische-Schweiz-Verein

Ortsgruppe Eggolsheim

Es ergeht herzliche Einladung zur virtuellen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 09. Juni 2021 um 19.00. Es werden die, der Corona-Pandemie bedingt, ausgefallenen Jahreshauptversammlungen 2020 und 2021 per Videokonferenz nachgeholt. Die Mitglieder werden per Mail einen Link zugeschickt bekommen und können sich dann in die Versammlung einklinken.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totengedenken
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 27. 03. 2019
3. Bericht des Kulturwarts
4. Bericht des Wanderwarts
5. Bericht des Wegewarts
6. Bericht des 2.Vorsitzenden
7. Bericht des 1.Vorsitzenden
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge

Wir bitten in dieser außergewöhnlichen Zeit trotzdem um rege Teilnahme. Bis dahin bleiben Sie gesund.

Für die Vorstandschaft

Robert Schmitt

Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag weiter online bei Lichess unter www.lichess.org – kurzfristig wird ggf. für die Jugend wieder ein Präsenztraining an der frischen Luft angesetzt.

16.30 – 17.30 Uhr – Eggerbachtaler Schachpiratenarena 1

17.45 – 18.45 Uhr – Eggerbachtaler Schachpiratenarena 2

19.30 - 21.00 Uhr – Eggerbacherler Erwachsenen Arena abwechselnd mit Blitz- und Schnellschach

Es werden Turniere im Schweizer System gespielt – dazu dem Team beitreten unter: <https://lichess.org/team/sc-eggerbachtal>

Die entsprechenden Links werden wöchentlich per E-Mail und WhatsApp mitgeteilt und werden auf der Homepage www.sc-eggerbachtal.de sowie auf der Facebookseite veröffentlicht. Gäste sind herzlich willkommen, auch gerne als Zuschauer.

Drei Schachpiraten auch wieder beim Online-Rapidturnier in „Postbauer-Heng“

Hannes Weiß (U16), Simon (U12) und Anna Petersammer (U10) vertreten den SC Eggerbachtal beim bayerischen Rapidopen in „Postbauer-Heng“ online. Mit 3,0 Punkten (Turnierleistung 1850), 3,5 (1601) und 3,0 (1302) aus 7 Runden im Schweizer System mit 10 Minuten + 3 Sekunden Inkrement Bedenkzeit belegten alle Schützlinge einen guten Mittelfeldplatz.

Die Lösung des Schachrätsel der Ausgabe 09/21:

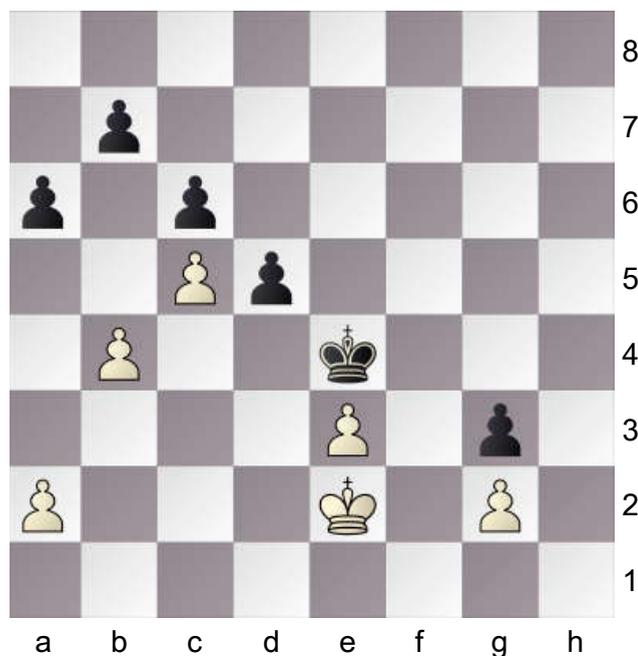
1. Th8+, die entscheidende magnetische Hinlenkung – schwarz muss mit dem König nehmen, da der Läufer gefesselt ist, Kxh8. 2. Th1+, Kg8, 3. exf6, es droht sowohl auf g7 und h8 matt. Schwarz kann nur noch mit Racheschachs auf einen „Glückstreffer“ hoffen. Da2+ 4. Kc1 (es geht nichts anderes), b2+, 5. Kd1 einfach weiter flüchten (5. Kc2 wäre nach b1D Selbstmatt und Weiß würde dumm aus

der Wäsche gucken), La4+ noch ein Racheschach, 6. Ke1, Sd3+, 7. DxSd3 und es droht immer noch matt – Schwarz kann nur noch aufgeben.

Das neue Schachrätsel für alle kleinen und großen Großmeister:

Weiß am Zug gewinnt – wie? Ein kleiner Tipp: Stille Züge und Zugzwang sind entscheidend für die Schaffung eines Freibauern.

Wer die Lösung an sc-eggerbachtal@t-online.de mailt, bekommt eine kleine Aufmerksamkeit - (Auflösung in der nächsten Ausgabe):





Kameraden- und Reservistenverein Kauernhofen



Krapfen/Küchla und Kuchen zum Genießen für Daheim am Sonntag 30. Mai 2021

Nur per Vorbestellung bis 25. Mai 2021

Kuchenpaket: bestehend aus jeweils 1 Stück	
Käsekuchen, Fantaschnitte und Donauwelle	5 €/Paket
Krapfen/Küchla:	1,80 €/Stk.

Vorbestellung unter:

Telefon: 0172 8343340

E-mail: krvkauernhofen@gmail.com

Abholort: Ehemaliges Gasthaus Eismann Kauernhofen

Abholzeit: 12:30 - 14:30 Uhr

Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Auf Ihre Unterstützung freut sich der
Kameraden- und Reservistenverein Kauernhofen e.V.

Standorte der Defibrillatoren im Markt



Erscheinungstermine Gemeindezeitung 2021

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionschluss
11	Freitag 04.06.21	Donnerstag 27.05.21
12	Freitag 18.06.21	Donnerstag 10.06.21
13	Freitag 02.07.21	Donnerstag 24.06.21
14	Freitag 16.07.21	Donnerstag 08.07.21
15	Freitag 30.07.21	Donnerstag 22.07.21
Sommerpause		
16	Freitag 10.09.21	Donnerstag 02.09.21
17	Freitag 24.09.21	Donnerstag 16.09.21
18	Freitag 08.10.21	Donnerstag 30.09.21
19	Freitag 22.10.21	Donnerstag 14.10.21
20	Freitag 05.11.21	Donnerstag 28.10.21
21	Freitag 19.11.21	Donnerstag 11.11.21
22	Freitag 03.12.21	Donnerstag 25.11.21
23	Freitag 17.12.21	Donnerstag 09.12.21

Jetzt umso mehr: Wir sind Partner in Europa!



Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
gelten jeweils ab Zeitumstellung

Liste der Mitnahmeangebote und Lieferdienste während des Teil-Lockdowns im Markt Eggolsheim

MITNAHMEANGEBOTE DER GASTRONOMEN

Gasthaus Kohlmann-Kraus in Drügendorf

Wir bieten Speisen zum Abholen an, Immer freitags, samstags Schnitzel, Cordonbleu, Schollenfilet, Seelachfilet, Currywurst. Sonntagmittag verschieden Bräten von 11.00 bis 13.30 Uhr
Bitte bis Donnerstag vorbestellen. Telefonnummer: 09545/8577

Landgasthof Zehner in Drosendorf

Sie finden die neue „To-Go-Speisekarte“ unter www.landgasthof-zehner.de. Sonntag wird der klassische fränkische Mittagstisch angeboten und freitags eine besondere „To-Go Karte“. Außerdem startet der Landgasthof ab sofort einen WhatsApp Service für Bestellungen unter der Nummer 0177/6080110. Die telefonische Bestellhotline erreichen Sie unter 09545/950264. Bestellszeiten: Freitag und Samstag von 17.00 – 20.00 Uhr und Sonntag von 11.30 – 14.00 Uhr.

Landgasthof Hubert in Rettern

Das Landgasthaus Hubert in Rettern bietet eine Auswahl an Speisen zum Mitnehmen an. Die jeweilige Angebotskarte finden Sie unter www.gasthaus-hubert.de. Telefonische Bestellung unter 09191/727784. Bitte die geänderten Öffnungszeiten beachten: Donnerstag und Freitag von 17.00-20.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11.00 – 20.00 Uhr. Darüber hinaus bieten wir auch Wurstdosens aus eigener Herstellung an.

Brauerei Gasthof Pfister GmbH Weigelshofen

Wir bieten Speisen zum Abholen an, immer am Sonntagmittag von 11.30 bis 13.30 Uhr, das aktuelle Angebot finden Sie jeweils unter www.pfisterweigelshofen.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/pfisterweigelshofen. Bestellen können Sie telefonisch unter 09545/94260.

Pizzeria La Shega in Neuses

Auch bei La Shega in Neuses finden Sie die Auswahl an Speisen, Bestellmöglichkeiten und aktuelle Öffnungszeiten unter www.facebook.com/lashega2008/. Telefonische Bestellung unter 09545/1057.

Griechische Taverne in Eggolsheim

Die Griechische Taverne in Eggolsheim hat täglich (ausgenommen Montag) von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet und bietet Speisen zum Mitnehmen an. Telefonische Bestellung unter 09545/443817.

Hirtentor in Eggolsheim

Mitnahmekarte unter: www.hirtentor.com
Abholung Dienstag & Donnerstag 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr, sowie Mittwoch, Freitag & Samstag von 17.30 bis 20.00 Uhr. Lieferung ist möglich Freitag & Samstag, ab einem Wert von 25 €, Entfernung bis 10 km Vorbestellung unter der Tel. Nr. 09545/7059714, hallo@hirtentor.com

Gastwirtschaft „Auszeit bei Alex und Andreas“ in Bammersdorf

Auch in Bammersdorf bieten die Wirte Alex und Andreas Speisen zum Mitnehmen an. Infos zur Speisekarte und Details sind zu finden unter www.facebook.com/auszeitbammersdorf. Bestellungen zur Abholung sind möglich von Donnerstag bis Sonntag. Jeden Freitag gibt es ein „Special“. Bestellungen unter der Telefonnummer 0175/4065051 oder via Facebook.

Gaststätte „Zur blauen Maus“

Die „Blaue Maus“ bietet Freitag und Samstag Speisen „to go“ an. Die Speisekarte finden Sie unter www.fleischmann-whisky.de. Um Vorbestellung unter 09545/4341 oder 0175/1944407 wird gebeten.

Kath. Landvolkshochschule Feuerstein, Burg Feuerstein

Mittagessen zum Abholen jeden Sonntag 11.30-12.30 Uhr (Vorbestellung bis Samstag 18.00 Uhr)

Jeden Sonntag Mittagessen zum Abholen. Bei Abholung der Speisen, bringen Sie bitte Behälter von Zuhause mit. Des Weiteren werden auch Kuchen und Torten angeboten. Lieferung optional (siehe Lieferdienste). Speisekarte und Infos unter www.klvhs-feuerstein.de, telefonische Bestellung unter 0151/55529856

LIEFERDIENSTE

Edeka Pfister in Eggolsheim

Edeka Pfister bietet auf Nachfrage einen Lieferdienst an. Telefonnummer: 09545/443371

Metzgerei Albert in Eggolsheim

Aufgrund der aktuellen Situation ist es uns bewusst, dass nicht jeder seinen Einkauf im Ladengeschäft tätigen möchte. Deshalb bieten wir weiterhin gerne unseren Lieferservice an und sind für Euch da!
Ausliefern werden wir Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 13.00 bis 15.00 Uhr. Es wäre schön, wenn Ihr spätestens am Vortag Eure Wünsche telefonisch durchgebt!
Telefonische Bestellung unter 09545/8224. Mindestbestellwert ist 25 €.

Blumen ‚Rosenrot, Floristik mit Herz‘ in Eggolsheim

Individuelle Floristik mit über 35 Jahren Berufserfahrung für alle Gelegenheiten:
von der Geburt bis zum Trauerfall. Fachmännisch wird jedes Werkstück mit viel Liebe zum Detail gefertigt.
Abholung und gerne auch Lieferung unter folgender Telefonnummer 09545/441031

Blumen Kupfer in Eggolsheim

Bei Blumen Kupfer können Sie Sträuße, Pflanzen und Dekorationen sowie Gebinde für den Friedhof abholen oder liefern lassen. Infos und Bestellungen telefonisch unter 09545/357.

Fatis Pizza-Service in Kauernhofen

Der bewährte Pizza-Service in Kauernhofen liefert im Gemeindegebiet Eggolsheim aus. Die Speisekarte ist abrufbar unter www.facebook.com/Fatis-Pizza-Service-525020597650633. Bestellungen täglich (außer Montag) ab 17.30 Uhr unter der Nummer 09545/4420191.

Hirtentor

Lieferung ist möglich: Freitag & Samstag, ab einem Wert von 25 €, Entfernung bis 10 km
Speisekarte unter: www.hirtentor.com
Vorbestellung telefonisch unter 09545/7059714, hallo@hirtentor.com

Kath. Landvolkshochschule Feuerstein, Burg Feuerstein

Lieferung, gegen 2 Euro Gebühr, in einem Radius von 10 km möglich, Speisekarte unter www.klvhs-feuerstein.de, telefonische Bestellung unter: 0151/55529856

Saftladn Getränkeheimdienst

Lieferung von Getränken vor die Haustüre in und um Eggolsheim. Wöchentliche Liefertage sind Dienstag und Donnerstag. Vorbestellung spätestens ein Tag vorher bis 18.00 Uhr. Keine Lieferkosten, aber Mindestbestellwert von 20 €. Bestellung telefonisch unter 09191/7941833 oder per Mail unter info@saftladn.de. Weitere Infos und Preise unter www.saftladn.de

Die Zauberblüte

Mobile Floristin fertigt auf Bestellung immer frische Sträuße und Gestecke, sowie Gestecke mit „Ewigen Rosen“
Infos unter: www.Die-Zauberblüte.de, Kontakt: Info@die-Zauberblüte.de oder Tel. 0152-59766939

HINWEISE

Alle Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit bzw. Richtigkeit zu betrachten!

Sollten Sie als Gastronomie oder anderer Dienstleister in der Marktgemeinde Interesse an einer Anzeige während des zweiten Lockdowns haben, melden Sie sich bitte unter 09545/444-142 oder per Mail an buengerbuero@eggolsheim.de. Wir aktualisieren diese Auflistung sehr gerne.

Stand: 18.02.2021

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder

Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 21. Mai 2021	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 61
Samstag, 22. Mai 2021	Marien-Apotheke, Forchheim, Gerh.-Hauptmann-Str. 19
Sonntag, 23. Mai 2021	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 10
Montag, 24. Mai 2021	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17
Dienstag, 25. Mai 2021	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 51
Mittwoch, 26. Mai 2021	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 5
Donnerstag, 27. Mai 2021	Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 37
Freitag, 28. Mai 2021	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Samstag, 29. Mai 2021	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 34
Sonntag, 30. Mai 2021	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Montag, 31. Mai 2021	Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 1
Dienstag, 1. Juni 2021	Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47
Mittwoch, 2. Juni 2021	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Donnerstag, 3. Juni 2021	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 63

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
gelten jeweils ab Zeitumstellung

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Margitta Jachim
Tel. 09545-444-142
mail: buergerbuero@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.